



AMY OSBORNE/AFP VIA GETTY IMAGES

## Die Demokratische Partei übte eine politische Zensur aus

- Mihailo S. Zekic
- [07.12.2022](#)

Der neue Eigentümer von Twitter, Elon Musk, und der Journalist Matt Taibbi haben am 2. Dezember die so genannten „Twitter Files“ veröffentlicht (Hinweis: Die durchgesickerten E-Mails enthalten Schimpfwörter). Bei den „Twitter Files“ handelt es sich um interne E-Mails und Memos zwischen den Twitter-Behörden und der Regierung, in denen erörtert wird, was mit der Laptop-Geschichte von Hunter Biden im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen 2020 geschehen soll.

Twitters Zensur des Artikels *der New York Post* vom 14. Oktober 2020 ist bekannt. Aber die Akten zeigen, dass sogar einige Twitter-Insider von der Entscheidung überrascht waren. Der Kommunikationsbeauftragte von Twitter, Trenton Kennedy, sagte am nächsten Tag zu seinen Kollegen: „Es fällt mir schwer, die Begründung für die Einstufung als unsicher zu verstehen. Wir werden mit harten Fragen konfrontiert werden, wenn wir keine solide Begründung für die Einstufung des Links als unsicher haben.“

<https://t.co/j4EeXEAw6F> can see the confusion in the following lengthy exchange, which ends up including Gadde and former Trust and safety chief Yoel Roth. Comms official Trenton Kennedy writes, “I’m struggling to understand the policy basis for marking this as unsafe”: [pic.twitter.com/w1wBMIG33U](https://pic.twitter.com/w1wBMIG33U)

— Matt Taibbi (@mtaibbi) [December 3, 2022](#)

Die Ausrede von Twitter lautet, dass gegen die „Hacking Policy“ verstoßen wurde. Twitters ehemaliger Vizepräsident für globale Kommunikation, Brandon Borman, fragte sogar: „Können wir wahrheitsgemäß behaupten, dass dies Teil der Richtlinie ist?“

28. To which former Deputy General Counsel Jim Baker again seems to advise staying the non-course, because “caution is warranted”: [pic.twitter.com/tg4D0gLWl6](https://pic.twitter.com/tg4D0gLWl6)

— Matt Taibbi (@mtaibbi) [December 3, 2022](#)

Die meisten dieser Entscheidungen scheinen getroffen worden zu sein, ohne den damaligen Twitter-Chef Jack Dorsey zu informieren. Warum er offenbar im Dunkeln gelassen wurde, ist derzeit unklar.

Sogar ein demokratischer Kongressabgeordneter, Ro Khanna, erhob Einwände. Er schrieb an Twitter und erklärte, dass er zwar ein „Biden-Parteigänger“ sei, sich aber Sorgen mache, dass das Vorgehen von Twitter gegen den ersten Verfassungszusatz verstoße: „[I]n der Hitze eines Präsidentschaftswahlkampfes scheint die Einschränkung der Verbreitung von Zeitungsartikeln ... mehr Rückschläge zu verursachen als Gutes zu bewirken.“

32.Khanna tries to reroute the conversation to the First Amendment, mention of which is generally hard to find in the files: [pic.twitter.com/Tq6l7VMuQL](https://pic.twitter.com/Tq6l7VMuQL)

— Matt Taibbi (@mtaibbi) [December 3, 2022](#)

**Auswirkungen auf die Wahlen:** Die *New York Post* veröffentlichte die Hunter-Biden-Laptop-Geschichte weniger als einen Monat vor den Wahlen am 3. November 2020. Ein Media Research Center befragte 1750 Biden-Wähler und fand heraus, dass die Geschichte 1 von 6 Biden-Wählern abgeschreckt hätte, wenn sie von ihr gewusst hätten. Diese Geschichte hätte Joe Biden daran hindern können, Präsident zu werden, und Washington-Insider und Twitter haben sich verschworen, sie zu vertuschen.

Elon Musk behauptet, es gäbe „noch mehr stichhaltige Beweise“, die er offenlegen werde. Je mehr Informationen ans Licht kommen, desto mehr wird die amerikanische Politik erschüttert werden. Mehr über Hunter Bidens Laptop und was sein Inhalt über die Gefahr aussagt, mit der Amerika heute konfrontiert ist, erfahren Sie in „[Das Ende von Amerikas konstitutioneller Republik](#)“.